

Wir in der Presse

Datum: 26.02.2020

Medium: TZ

Gesundheit Bauchwandbruch

Nach meiner Schwangerschaft hat man bei mir einen Bauchwandbruch festgestellt. Er soll unbedingt operiert werden. Was sollte ich darüber wissen?

Solch ein Bruch entsteht häufig aufgrund einer vorhandenen Bindegewebschwäche in der Bauchwand. Man spürt in der Regel eine weiche Vorwölbung am Bauch, die man oftmals wieder zurückdrücken kann. Aber diese Bauchwandbrüche sind nicht harmlos, denn unter Umständen kann sich eine Darmschlinge darin einklemmen, wird von der Blutzufuhr abgetrennt, stirbt ab, und es kann zu einem Darmverschluss kommen. Wenn Darminhalt in die Bauchhöhle austritt, kann dies zu einer lebensgefährli-

chen Situation führen.

In einem besonders schonenden chirurgischen Verfahren (endoskopische Vorgehensweise) führt der Chirurg bei der OP über einen kleinen Hautschnitt in Höhe des Nabels die Instrumente und das Netz ein. Nachdem der Bruchsack entfernt und die Austrittspforte vernäht ist, wird das Kunststoffnetz außerhalb der Bauchhöhle entfaltet. So kommt es zwischen dem Bauchfell, das die Eingeweide umgibt, und der Bauchmuskulatur zum Liegen.

PROF. DR. THOMAS MUSSACK,
CHEFARZT DER ALLGEMEIN- UND
VISZERALCHIRURGIE, CHIRURGISCHES
KLINIKUM MÜNCHEN SÜD

